

## Jacobi, Johann Georg: O ihr, der Huldgöttinnen Rächer (1777)

- 1 O ihr, der Huldgöttinnen Rächer,
- 2 Ihr Krieger mit dem goldnen Köcher,
- 3 Ihr setztet Troja einst in Brand;
- 4 Jetzt waffnet euch geschwinde,
- 5 Die Losung sey: Belinde!
- 6 Kommt mit der Fackel in der Hand!
- 7 Bestürmet, ach! ich bitte,
- 8 Bestürmet jene Hütte;
- 9 Schießt tausend Pfeile stumpf,
- 10 Und führet im Triumph
- 11 Den alten Faun gebunden.
- 12 Von junger Nymphen Schaar
- 13 Wird euer blondes Haar
- 14 Mit Lorbern dann umwunden.
- 15 Der böse Satyr muß
- 16 Dort, wo die Rosen stehen,
- 17 Uns zärtlich küssen sehen,
- 18 Und darf nicht mehr den Kuß
- 19 Der Mutter wieder sagen.
  
- 20 Wenn meines Amors Wagen,
- 21 Gefleckte Tiger ziehn,
- 22 Dann spannen mit Gelächter
- 23 Der Venus lose Töchter
- 24 Auch an den Wagen ihn!

(Textopus: O ihr, der Huldgöttinnen Rächer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60016>)